

N^o 58.

1868.

Fürstlich



Rippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Sonnabend, den 18. Juli 1868.

I. Die am 11. Juli 1868 zu Berlin ausgegebene Nummer 22 des Bundesgesetzblattes des Norddeutschen Bundes enthält:

Nr. 128) das Gesetz wegen Besteuerung des Braumalzes in verschiedenen zum Norddeutschen Bunde gehörenden Staaten und Gebietstheilen. Vom 4. Juli 1868.

Nr. 129) das Gesetz, betreffend die Besteuerung des Branntweins in verschiedenen zum Norddeutschen Bunde gehörenden Staaten und Gebietstheilen. Vom 8. Juli 1868.

II. Die am 13. Juli 1868 zu Berlin ausgegebene Nummer 23 des Bundesgesetzblattes des Norddeutschen Bundes:

Nr. 130) das Gesetz, betreffend die subsidiarische Haftung des Brauerei-Unternehmers für Zuwiderhandlungen gegen die Braumalzsteuergesetze durch Verwalter, Gewerbsgehülfen und Hausgenossen. Vom 8. Juli 1868.

Nr. 131) das Gesetz, betreffend die subsidiarische Haftung des Brennerei-Unternehmers für Zuwiderhandlungen gegen die Branntweinsteuer-Gesetze durch Verwalter, Gewerbsgehülfen und Hausgenossen. Vom 8. Juli 1868.

Nr. 132) das Gesetz, betreffend den Betrieb der stehenden Gewerbe. Vom 8. Juli 1868.

Nr. 133) den Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und Zollverein einerseits und dem Kirchenstaate andererseits Vom 8. Mai 1868.

Bekanntmachung,

die Wiederzusammenberufung des Landtags betreffend.

Auf gnädigsten Befehl des Durchlauchtigsten Fürsten wird der durch den landesherrlichen Erlass vom 25. v. M. bis auf Weiteres vertagte Landtag auf **Montag den 27. d. M., Morgens 10 Uhr** zur Versammlung im landschaftlichen Locale hierdurch zusammenberufen.

Detmold, den 15. Juli 1868.

Fürstliches Cabinets-Ministerium. *Seldman.*

Des Fürsten Durchlaucht haben gnädigst geruht, dem Castellan Langewort hieselbst die durch den Tod des Amtsrendanten Schulz zur Erledigung gekommene Hebungsbeamtenstelle des Amtes Sternberg vom 1. August d. J. ab provisorisch zu übertragen.

Detmold, den 16. Juli 1868.

Fürstliches Cabinets-Ministerium. *W. Caspari.*

Bekanntmachung,

die Auswanderung nach Canada betreffend.

Einer Mittheilung des Bundeskanzleramtes zu Berlin zufolge ist es den Behörden in Canada durch die dortige Gesetzgebung neuerdings unmöglich gemacht, arme Einwanderer, wie bisher, aus Staatsmitteln zu unterstützen, so daß schon jetzt deutsche Auswanderer, welche mit Schiffen von Hamburg und Bremen in mittellosem Zustande in Quebec anlangten und zur Bestreitung der Kosten ihrer Weiterfahrt nach den nordwestlichen Staaten außer Stande wären, in große Bedrängniß gerathen sind.

Es wird dies mit der weiteren Bemerkung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Auswanderungsconsense nach Canada künftig erst dann ertheilt werden, wenn entweder festgestellt ist, daß der Auswandernde zu seinem Fortkommen hinreichendes Vermögen besitzt oder wenn ihm über die in Beziehung auf Einwanderer in Canada bestehenden Gesetze Nachricht gegeben ist.

Detmold, den 14. Juli 1868.

Fürstlich Lippische Regierung. *Seldman.*

Von der Mittler'schen Hofbuchhandlung zu Berlin ist vor Kurzem auf Veranlassung des Königlichen Kriegs-Ministerium eine Zusammenstellung der Bestimmungen über den Militärdienst im Norddeutschen Bunde ausgegeben worden.

Da

Da die Brochüre einen übersichtlichen und genauen Extract aus der Militair-Ersatz-Instruction vom 26. März d. J., so wie aus verschiedenen andern mit dem Militairdienste zusammenhängenden Verordnungen und Reglements enthält, so empfiehlt sie sich auch zum Gebrauche für das Publicum.

Die Brochüre, welche 10 Sgr. kostet, ist auf buchhändlerischem Wege zu beziehen.

Detmold, den 14. Juli 1868.

Fürstlich Lippische Regierung. Feldman.

Detmold. Der bisherige Fürstliche Rutscher Hermann Stock hieselbst beabsichtigt, mit seiner Ehefrau und drei Kindern nach Amerika auszuwandern.

Detmold, 15. Juli 1868.

Der Magistrat. Seiff.

Salzhusen. Der Handelsmann Simon Silberbach hies. und dessen Ehefrau, geborene Mosberg aus Bielefeld, haben durch heute vor Gericht abgegebene Erklärung die zwischen ihnen bisher bestandene Gemeinschaft der Güter für die Zukunft ganz ausgeschlossen.

Salzhusen am 11. Juli 1868.

Das Stadtgericht. Gevekoht.

Detmold. Alle diejenigen, welche in Folge der öffentlichen Aufforderung vom 30. Mai d. J. etwaige Erbrechte an den Nachlaß des Colon Friedrich Schlüter Nr. 8 der Bauerschaft Leistrup und Meiersfeld nicht angemeldet haben, sind mit denselben ausgeschlossen.

Detmold, 9. Juli 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. A. Wesel.

Brake. Zum meistbietenden Verkaufe des Kerstingschen Colonats Nr. 7 zu Selbeck, zu welchem saalbuchsmäßig außer den zu 2225 Rthl. zum Brandcataster abgeschätzten Gebäuden pp. 2 Schfl. Gartenland, 3 Schfl. Baumhöfe und Erdfänge, 144 Schfl. Ackerland, 4 Schfl. Wiesen, 4 Schfl. Huden, ein Kotten und ein Teich gehören, im Ganzen oder in einzelnen auch zur Anlegung von Neuwohnerstätten geeigneten Theilen ist, nachdem im ersten Termine zureichende Gebote nicht eröffnet sind, onderweiter Termin auf

Dienstag den 4. August d. J., Morgens 11 Uhr,
auf hiesiger Amtsstube angesetzt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen
werden, daß die Ertheilung des Zuschlags sofort im Termine zu erwarten ist,
und daß die Verkaufsbedingungen an jedem Dienstag- und Mittwoch-Morgen hier
eingesehen werden können.

Brake den 11. Juli 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Schröter.

Lage. Nachdem der Einlieger und Ziegelmeister Friedrich Seppmann zu
Hardissen heute seine Insolvenz angezeigt hat, ist gegen denselben der Concurs
eröffnet, dem Cridar jede Verfügung über sein Vermögen bei Strafe der Rich-
tigkeit und des Betruges untersagt und Termin zur Anmeldung von Ansprüchen und
Forderungen auf

Mittwoch den 22. f. M. Juli, Morgens 10 Uhr,
anberaumt. Die Gläubiger werden dazu bei Strafe des Ausschlusses vorgeladen.

In demselben Termine wird der Cridar seinen Gläubigern einen Nachlassver-
gleich zu 20 Procent bieten und wird von denjenigen Gläubigern, welche nicht
erscheinen, angenommen, sie stimmten rücksichtlich dieses Vergleichs dem Beschlusse
der Mehrzahl bei.

Lage den 10. Juni 1868.

Fürstlich Lippisches Amt das. Fr. Preuß.

Horn. Auf die heute erfolgte Insolvenzanzeige ist gegen die Wittve des
Schuhmachers Delabar Nr. 31 zu Meinberg der Concurs erkannt worden. Es
werden daher alle Diejenigen, welche Forderungen an dieselbe machen, hiermit
aufgefordert, solche in dem auf

Donnerstag den 23. f. M. Juli, Morgens 10 Uhr,
auf hiesiger Amtsstube anberaumten Termine bei Strafe der Ausschließung von
der vorhandenen Masse anzumelden und klar zu stellen.

In diesem Termine soll auch das Colonat der Gemeinschuldnerin, zu welchem
ein zu 850 Mthl. versichertes Wohnhaus,
2 Gärten zu 2 Mz. 7,50 R. und
5 Mz. Ackerland

gehören, meistbietend verkauft werden. Kauflustige werden dazu mit dem Be-
merken eingeladen, daß sie den Zuschlag im Termine zu erwarten haben, wenn
ein $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigendes Gebot erfolgt.

Horn den 11. Juni 1868.

Fürstlich Lippisches Amt das. Neubourg.

Schötmar. Im Wege der Execution ist der meistbietende Verkauf der dem Kaufmann L. Sander zugehörigen Stätte Nr. 33 hieselbst, wozu nach dem Saalbuche gehören:

ein Wohnhaus versichert zu 3800 Rthl.
ein Garten zu — Schfl. 1 Mg. 5 □ R.
Ländereien zu 11 „ 4 „ 3,5 „
und der Gemeinheitsnutzen
erkannt und Verkaufstermin auf

Mittwoch den 16. September d. J. Morgens 11 Uhr,
an hiesiger Amtstube angesetzt.

Das Taxat und die Bedingungen können vom 15. k. M. an hier eingesehen werden und wird der Zuschlag ertheilt, wenn das Meistgebot $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigt.

In demselben Termine sind Ansprüche an jene Stätte oder deren Kaufgelder bei Strafe der Ausschließung anzumelden und zu begründen.

Schötmar den 11. Juni 1868.

Fürstl. Lippisches Amt das. Neubourg.

Hohenhausen. Auf Antrag der Curatoren der Ehefrau Colona Held Nr. 11 zu Billenbruch werden deren Gläubiger, mit Ausnahme der aus dem Hypothekenbuche ersichtlichen, aufgefordert, ihre Ansprüche in dem auf Freitag den 24. d. M., Morgens 10 Uhr, anberaumten Termine hier anzumelden und klar zu stellen.
Hohenhausen, den 9. Juli 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Sprütten.

Barenholz. Die Eingefessenen der Dorfschaft Levenhausen haben in der Mehrzahl den Verkauf verschiedener Gemeinheitsplätze, welche im Dorfe neben den Häusern zerstreut umherliegen und etwa $3\frac{1}{2}$ Schfl. halten, beschlossen, und solchen mit den angrenzenden Grundbesitzern vereinbart. Auf Antrag derselben werden daher alle, welche Eigenthums- oder sonstige dingliche Rechte an diesen Gemeinheitsplätzen haben, aufgefordert, solche bei Vermeidung des Ausschlusses mit demselben in dem auf Freitag den 24. k. M. Juli, Morgens 10 Uhr, im hiesigen Gerichtszimmer abzuhaltenden Termine anzumelden und zu begründen.

Barenholz den 7. Juni 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. v. Meien.

Unser Landes Missionsfest
wird am **Mittwoch den**
22. Juli in **Leinro** gefeiert wer-
den, Morgens um 10 Uhr und Nach-
mittags um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Die Herren
Prediger wollen am Sonntag vorher
diese Nachricht ihren Gemeinden von
der Kanzel mittheilen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Detmold. In der Herrschaftlichen
Weidenpflanzung an der Weser sollen
einige Parzellen junge Weiden zum Ab-
schälen im Meistgebot verkauft werden.
Die Käufer wollen sich in dem Termine,
in welchem auch die Bedingungen be-
kannt gemacht werden sollen, am Frei-
tage den 24. d. M. Juli, Morgens
10 Uhr, bei der s. g. alten Barenhol-
zer Zollstätte an der Weser einfinden.

Detmold den 11. Juli 1868.

Der Bauinspector **Merkel**.

Blomberg. Das vormal's Becker-
sche Haus hieselbst, in welchem seit
langer Zeit Wirthschaft und Handel be-
trieben ist, und welches sich zum Ge-
schäftsbetriebe seiner Lage und Einrich-
tung wegen gut eignet, soll nebst an-
gränzendem Garten und Kegelbahn am
Montag den 27. d. M., Morgens 11 Uhr
an Ort und Stelle von mir zur Ver-
pachtung ausgesetzt werden.

Pachtlustige werden dazu eingeladen.

Blomberg den 15. Juli 1868.

Assessor **Heinrichs**.

Müssen. Der Ziegelmeister **Bern-**

hard Griskamp in Müssen beabsichtigt,
seine durch Ankauf erworbene Mül-
ler'sche Stätte Nr. 45 das., zu welcher
ca. 13 Scheffelsaat Grundstücke als
Garten- und Ackerland, sowie ein mit
Obstbäumen dicht beplanter Baumhof,
(sämmlich bester Bodencasse) und drei
zu 1775 Rthl. versicherte Gebäude ge-
hören, Umzugshalber auf 6 Jahre, vom
1. October d. J. ab, abgetheilt zu meh-
reren Wohnungen zu verpachten oder
auch versuchsweise meistbietend zu ver-
kaufen. Das Colonat ist außer von
der gesetzlichen Grundsteuer von sonsti-
gen Gefällen ganz frei, indem es frü-
her zu den freien eximirten Gütern ge-
hörte.

Pacht- oder Kaufliebhaber wollen sich
am Sonnabend den 8. August, Nach-
mittags 2 Uhr an Ort und Stelle
einfinden, wo die nähern Bedingungen,
welche bei dem Unterzeichneten auch
schon jetzt zu erfahren sind, zuvor be-
kannt gemacht werden sollen.

Müssen, den 16. Juli 1868.

Im Austrage

Heuwinkel, Bauerrichter.

Ausverkauf!

Herford. Unterzeichneter beabsichtigt
aus Gesundheitsrückichten sein Geschäft
aufzugeben und verkauft zu diesem En-
de seine reichhaltigen und modernen

Gold- & Silberwaaren-

Vorräthe

unter dem Selbstkostenpreise.

Herm. Schwarz

Det-

Detmold. Der Colon Brofmeier Nr. 2 zu Schönewald beabsichtigt, die mit dem 1. October d. J. pachtlos werdende Krugwirthschaft auf dem ihm gehörigen Obernkrüger'schen Colonnate Nr. 11 zu Heidenoldendorf auf eine längere Reihe von Jahren weiter zu verpachten. Reflektanten wollen sich beim Unterzeichneten, bei welchem sie auch die Bedingungen erfahren können, baldigst melden.

Detmold den 16. Juli 1868.

Kinnenberg, Rechtsanwalt.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 * Detmold. Für meine in nächster *
 * Zeit hier neu anzulegende Buch- *
 * druckerei suche ich zum 1. Oct. c. *
 * einen mit den nöthigen Schulkennt- *
 * nissen versehenen jungen Mann, der *
 * Lust hat die *
 * **Buchdruckerkunst** *
 * unter sehr günstigen Bedingun- *
 * gen zu erlernen. *
 * J. Böger. *
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Gesucht.

1000 bis 2000 Rthl. zu 5%
 Zinsen, auf gleich oder bis Ende Octo-
 ber d. J. bei vorzüglichster hypotheka-
 rischer Sicherheit. Von wem sagt die
 Redaction dieses Blattes.

Heidenoldendorf. Bei dem Unter-
 zeichneten können mehrere **Maurerge-**
 sellen auf sogleich gegen guten Lohn
 dauernde Arbeit finden.

Heidenoldendorf, 12. Juli 1868.

Solle, Maurermeister.

Salzhusen. Der Unterzeichnete be-
 absichtigt sein Wohnhaus nebst Neben-
 haus, Scheune und Hofraum unter der
 Hand zu verkaufen. Die Gebäude lie-
 gen an der Hauptstraße nach Herford
 und ist bereits seit 40 Jahren mit Er-
 folg ein Manufactur- und Colonial-
 waaren-Geschäft darin betrieben.

Salzhusen den 12. Juli 1868.

Carl Aug. Kreke.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 * Herford. Hierdurch mache ich er- *
 * gebenst bekannt, daß ich dem Herrn *
 * **Robert Böckelmann** hier, mein Photogr. *
 * Geschäft vom 1. Juli ab übertragen *
 * habe. *
 * Herford den 1. Juli 1868. *
 * Hermann Schwarz. *
 * Bezugnehmend auf Vorstehendes halte *
 * ich mich zur Anfertigung von Photo- *
 * graphien bestens empfohlen. *
 * R. Böckelmann. *
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Herford. Hierdurch mache ich er-
 gebenst bekannt, daß ich dem Herrn
Robert Böckelmann hier, mein Photogr.
 Geschäft vom 1. Juli ab übertragen
 habe.

Herford den 1. Juli 1868.

Hermann Schwarz.

Bezugnehmend auf Vorstehendes halte
 ich mich zur Anfertigung von Photo-
 graphien bestens empfohlen.

R. Böckelmann.

Detmold. Ein tüchtiger Schmiede-
 gesell findet auf gleich dauernde Be-
 schäftigung bei

J. Sewing, Schmiedemeister.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 * Detmold. Ein tüchtiger Schmiede- *
 * gesell findet auf gleich dauernde Be- *
 * schäftigung bei *
 * J. Sewing, Schmiedemeister. *
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ein feiner Herrenhof,

kaum 40 Minuten vor einer großen lebhaften Fabrikstadt und ganz so nahe dem Central-Eisenbahnhof freundlich belegen, soll mit einem Areal von ca. 400 Morgen Korn-Acker, Stauwiesen, Gärten und Weiden, mit guten Wohn- und Oeconomie-Gebäuden, komplettem und werthvollem Inventario, 4 Stück schöne Pferde, 20 Stück Hornvieh, Schweine, Geflügel, sowie mit der ganzen Hausstands-Einrichtung und dem vollständig modernen Mobiliare u. s. w., rasch und gewiß preisbillig zu 12,800 Thlr. verkauft und bei einer Anzahlung von 28 a 2600 Thlr. sofort übertragen werden. Näheres durch **Madame Louise Seyfarth**, Schauenburgstr. 16 zu Hamburg.

J. Beckmann,

(Banerichter) auf Knetterheide, obrigkeitlich concessionirter Agent für Auswanderung über **Bremen**.

Eine leistungsfähige **Cigarrenfabrik** in **Bremen** und im **Zollverein** sucht einen tüchtigen und zuverlässigen Agenten für **Detmold**, **Wemgo** und Umgegend. Fr. Offerten sub Lit. **Z. Z.** nimmt die Annoncen-Expedition von **C. Schlotte** in **Bremen** entgegen.

Rischenaner Schützenfest.

Zu unserm am 19. und 20. Juli stattfindenden Schützenfeste laden wir

Freunde derartiger geselliger Vergnügungen hiermit ergebenst ein. Zu dem Tanzvergnügen ist ein geräumiges Zelt aufgebaut

Rischenau, 13. Juli 1868.

Der Schützen-Vorstand.

Augenkranken!

Das mit allerhöchster Concession beliehene weltberühmte wirklich ächte

Dr. White's Augenwasser

von dessen ausgezeichnete Wirksamkeit man sich schon seit 1822 überzeugte, wird à Flacon 10 Sgr. immer frisch versandt durch den alleinigen Fabrikant **Frau G. Ehrhardt** in **Großbreitenbach** in **Thüringen** und habe ich die **Herrn Carl Pustkuchen** in **Detmold** und **Carl Petri**, Wittve in **Wemgo** ermächtigt, Aufträge für mich anzunehmen.

Tausende von Lob erhebenden Briefen und Attesten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den ausserordentlich glücklichen Erfolg.

Keine Marktschreierei,

sondern nur als streng reelles Mittel kann bei Augenkranken das ächte Dr. White's Augenwasser von **Frau G. Ehrhardt** die Unterzeichnete empfehlen.

Vier Jahre litt ich an furchtbarem Augenübel, selbst nach vollzogener Operation konnte ich keine Heilung finden, bis ich zuletzt meine Zuflucht zu obengenanntem Augenwasser nahm und durch dasselbe mit Gottes Hülfe jetzt meiner Leiden überhoben bin. Dies allen Augenkranken zur Nachricht.

Frau Häubler Peter in Weilsdorf.

Auf dem Gute Gröpperhof wird auf sogleich ein **Kuhmeier** gesucht.

Det-

Detmold. Unterzeichneter sucht einen Lehrling zum sofortigen Eintritt.

Detmold, den 16. Juli 1868.

I. h. Wirsing,
Gold- u. Silberarbeiter.

Gefunden.

Detmold. Am Sonntag auf der Fergerheide ein Portmonais mit etwas Geld; gegen Angabe der Kennzeichen und gegen Erstattung der Insertionsgebühren wieder in Empfang zu nehmen bei C. Steller.

Detmold. Leichte billige Sommer-Röcke in großer Auswahl wieder vorrätig bei Levi Heinemann.

Detmold. In meinem Hause an der Lemgoerstraße ist die Wohnung, welche jetzt der Herr Consistorialrath Thelemann bewohnt, auf den 1. April 1869 im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

J. Freese, Uhrmacher.

Lemgo. In dem Kracht'schen Hause an der Marktstraße ist eine freundliche Wohnung von fünf Zimmern nebst Keller, Boden und Garten sogleich oder Michaelis d. J. zu vermieten.

Gebr. Kracht.

Lemgo. Das Kaufmann Doth'sche Haus an der Mittelstraße nebst daranliegendem Garten ist am ersten Octbr. zu vermieten.

Gebr. Kracht.

* **Berlag v. Aug. Volkering** *
* in Minden: *
* Vorländer's Karte v. Reg. Bez. Min- *
* den, Fürstenthum Lippe u. *
* angrenz. Geb. 4. Aufl. 1868. *
* 22 1/2 Sgr. *
* — Karten der Kreise des Reg. *
* Bez. Minden. 9. Bl. à 15 Sgr. *
* — Höhenbestimmungen im Reg. *
* Bez. Minden u. ang. Geb. *
* 10 Sgr. *
* zu haben in der *
* **Meyer'schen Hofbuchhandlung** *
* in Detmold. *

Lage. In meinem am Markte be-
legenen Wohnhause ist auf Michaelis
d. J. eine Wohnung für einen einzel-
nen Herrn oder auch für eine Familie
zu vermieten.

C. Schäfermeyer.

Bielefeld. Die Eröffnung meines Möbel-Geschäftes

erlaube ich mir hierdurch ergebenst an-
zuzeigen. Dasselbe bietet eine reiche
Auswahl aller Arten Möbel, der ele-
gantesten Polsterwaaren wie der billig-
sten und besten Sorten Spiegel.

Lieferung von Aussteuern, Ausfüh-
rung von Zimmer-Decorationen etc.

Bielefeld den 15. Juli 1868.

Ed. Esen
am Nebelsthor.

Das Weinhaus **A. Sievers**
& Co. in **Bordeaux** sucht
einen tüchtigen **Agenten** und offerirt
demselben eine gute und feste Stellung.
Briefe franco.

Norddeutscher Lloyd. Regelmäßige Postdampfschiffahrt Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

Von Bremen:	Von Newyork:	Von Bremen:	Von Newyork:
Union , 25. Juli.	20. Aug.	Deutschland , 8. Aug.	3. Sept.
Newyork , 1. Aug.	27. Aug.	Hansa , 15. Aug.	10. Sept.

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres: Erste Kajüte 165 Thaler, zweite Kajüte 100 Thaler, Zwischendeck 50 Thaler Courant incl. Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte. Säuglinge 3 Thaler. Zwischendeck vom 15. Aug. an 55 Thaler Courant.

Fracht: 1. 2. mit 15% Primage pr. 40 Cubitfuß Bremer Maasse. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

BREMEN und BALTIMORE

Southampton anlaufend.

Von Bremen:	Von Baltimore:	Von Bremen:	Von Baltimore:
D. Baltimore 1. Juli.	1. Aug.	D. Baltimore 1. Sept.	1. Octbr.
D. Berlin 1. August	1. Sept.	D. Berlin 1. Octbr.	1. Nov.

ferner von Bremen u. Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten des Monats

Passage-Preise bis auf Weiteres: Kajüte 120 Thaler, Zwischendeck 50 Thaler Ert., Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: 1. 2. mit 15% Primage per 40 Cubitfuß Bremer Maasse. Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, sowie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director. H. Peters, Procurant.

Fortwährend dauert der Ausverkauf in Eisen, Stahl, Glas, Farb-, Kurzwaaren &c. bis zur gänzlichen Räumung des Lagers fort, und bleiben die Preise unter Einkauf gestellt.
Schwabenberg im Juni 1868. Otto Wachsmuth.

Jeder

Jeder Zahnschmerz wird durch mein weltberühmtes **Zahnmundwasser** binnen 1 Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzählige Anerkennungen von den höchsten Personen zur Ansicht vorliegen. — E. Hückstait in Berlin. Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. und 10 Sgr. in Detmold bei Carl Pustkuchen.

Wichtig für Bierbrauereibesitzer.

Nur was ächt ist, bewährt sich.

Schaal, sauer und trübe gewordene Lager-, sowie auch neue Schenkbiere werden längstens in 24 Stunden durch ein unschädliches Mittel, unter Garantie, glanzhell, fein moussirend und schmackhaft wieder hergestellt. Bei Bestellung bitte um genaue Angabe der Zahl der Fässer und des Maas-Inhalts jedes einzelnen Fasses. Versendungen nehme der Kürze wegen nach.

Einsendung von einer Flasche des kranken Bieres wäre erwünscht. Muster-
sendung sowie Briefe bitte zu frankiren. Nähere Auskunft ertheilt

Aug. Sigerist, Mengen (Württemberg.)

Arabische-Gummi-Kugeln von B. Stuppel in Alpirsbach,
ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brust-
leiden. Dieselben sind stets vorrätzig die $\frac{1}{4}$ Schachtel zu 4 Sgr., die $\frac{1}{2}$ Schachtel zu 2 Sgr.
in Detmold bei Carl Pustkuchen.

B. E. Bergmann's

Tannin-Balsam-Seife,

ein wirklich reelles Mittel, binnen kürzester Zeit eine schöne, weiße,
weiche und reine Haut zu erlangen, empfiehlt à Stück 5 Sgr.

Frd. Schultze Nachfolger in Lemgo u. **L. Vollmar** in Detmold.

Ackerbauschule in Hildesheim.

(Mittlere landw. Lehranstalt.)

Anfang des Winterhalbjahrs am **Dienstag, den 13. October.** Augenblickliche Schülerzahl: 126. — Auskunft durch die Schrift: „Die Ackerbauschule in Hildesheim“ (Gerstenberg, $\frac{1}{3}$ Rthl.) und durch den Unterzeichneten.

E. Michelsen, Director.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin. Neue Wilhelmstr. 1.
Berlin, 17. Februar 1868. Ich werde von meinen Leuten gedrängt, Ihre treffliche Malzkräuter-Toilettenseife zu kaufen, da selbige nach längerer Anwendung sichtlich den Teint zart macht, und der ihr innewohnende Malzgehalt trägt auch unverkennbar zur Stärkung der Muskeln bei. Ich selbst habe die Kräftigung dieser Malzseife kennen gelernt; ich gebrauchte nämlich nach dem Rath eines befreundeten Arztes Ihre Malzkräuterbäderseife, statt der früheren Malzbäder, und wurde dadurch so erfrischt, daß ich mich früher nie so wohl gefühlt habe, wie jetzt.

Meiher, Kaufmann, Brunnenstr. 52.

Vor Fälschung wird gewarnt.

Von sämmtlichen weltberühmten Johann Hoff'schen Malz-Fabrikaten halte ich stets Lager.

Louis Pustkuchen in Detmold.